

Der Aufstieg Kanadas

Kanada erhebt sich aus den Schatten seines Nachbarn im Süden. Kanada liegt an der Spitze des nordamerikanischen Kontinents und ist umgeben von drei Ozeanen und ist geographisch das größte Land der Welt. Seine immensen Aufkommen an Wasser, Öl, Kaliumcarbonat, Uran und anderen Mineralien erfreuen sich einer hohen Nachfrage, nicht nur durch den Nachbarn im Süden und durch Europa, sondern vielleicht sogar noch wichtiger durch China.

Die globale Erwärmung hat die berühmte Northwest Passage geöffnet und die Verschiffung von Bodenschätzen aus der Arktis nach Asien und Europa ist nun gewährleistet.

Die konservative Einstellung Kanadas hat Kanada aus dem Rampenlicht gehalten. Dieser gleiche Konservatismus hat sich als enormes Plus bewiesen.

Kanada hat viele der Probleme, die die USA in den letzten Jahren hatte, wie die Bankkrisen, der geplatze Wohnungsmarkt und die massive Verschuldung, die durch das Förderungsprogramm, welches notwendig war um die US-amerikanische Wirtschaft in Gang zu halten, vermeiden können.

Kanadas Bankensystem mit seinen konservativen Regularien und regulierten Umfeld, welches durch seine großen staatlichen Banken dominiert wird hat keine Bail-Outs benötigt. Im Gegenteil Kanadas Banken sind während der Rezession weiter gedeiht.

„Kanada hat sich selbst gezeigt ein sehr guter Manager des finanziellen Systems zu sein“, wurde US-Präsident Barack Obama zitiert.

Die kanadischen Banken reflektieren nur die kanadische Wirtschaft als Ganzes. Kanada hat die geringsten Schuldenbelastung aller G8 Länder und weniger als die Hälfte der Schuldenbelastung pro Person als die USA.

Kanada hat von allen Ländern aus der Gruppe der Sieben mit Abstand die beste fiskalische Position. Die nationale Verschuldung steht bei 35% seiner Wirtschaft und das Land hat ein solides dreifaches A Kreditrating.

Es scheint passend, dass Kanada auf der Weltbühne im großen Rahmen durch seine eindrucksvollen Leistungen bei der Winter Olympiade mit den Gewinn von 14 Goldmedaillen und dem uncharakteristischen Anstieg in kanadischen Nationalismus auf sich aufmerksam machen konnte.

Die Welt realisiert dies. Kanada war kürzlich Gastgeber des G7 Finanztreffens, welches symbolisch in Kanadas Hohen Norden, in Nunavut stattfand.

Kanada wird außerdem Gastgeber der G8 und G20 Konferenzen später in diesem Jahr sein. Nicht nur hat sich die Welt sich gegenüber Kanada geöffnet, Kanada hat seine Türen für den Rest der Welt geöffnet.

Mit einer Population von nur 34 Millionen, Kanada und seine Provinzen haben aggressive Nominee Programme um Investoren- und Businessimmigranten anzuziehen.

Unter dem Bundesinvestorenprogramm Immigranten, die ein qualifizierendes Geschäft oder fünf Vollzeitpositionen eines Geschäfts für zwei Jahre in den letzten fünf Jahren gemangt haben, können Permanent Resident Status erhalten, wenn Sie in der Lage sind ein Net-Worth von \$800.000,00 nachzuweisen und \$400.000,00 zu investieren.

Die Nominee Programme der Provinzen, insbesondere die von Manitoba, Saskatchewan und British Columbia, haben Programme, die eine schnellere Bearbeitung eines Antrages auf Permanent Resident anbieten und für die ein Investment von \$150.000,00 in Manitoba und Saskatchewan und von \$200.000,00 in British Columbia benötigt werden. Antragsteller müssen ein Net-Worth zwischen \$250.000,00 bis \$800.000,00 nachweisen, welches abhängig von der jeweiligen Provinz und Region ist.

Als einen zusätzlichen Anreiz bietet Kanada eine wenig bekannte Begünstigung für einen neuen Permanent Resident des Landes.

Neue Permanent Residents können Vermögen in ein Treuhandkonto in einer Steueroase transferieren und für die ersten fünf Jahre Ihres Permanent Resident Status in Kanada müssen keine kanadischen Steuern auf Einkommen aus diesen Immigration Trust gezahlt werden.

Es gibt angesehene Rechtsanwaltskanzleien und kanadische Banken die Investoren- und Businessimmigranten in der Immigration, Investition und Gründung eines neuen Geschäftes in Kanada assistieren.

Eine dieser Rechtsanwaltskanzleien ist die Rechtsanwaltskanzlei von Pullan Kammerloch Frohlinger („PKF“). Herr Kammerloch, ein Partner von PKF, hat 25 Jahre Erfahrung im Einwanderungsrecht und hat Hunderten von Immigranten dabei assistiert nach Kanada zu kommen.

Die Rechtsanwaltskanzlei von Pullan Kammerloch Frohlinger hat ich darin spezialisiert Geschäftskunden zu assistieren.

Die Kanzlei hat enge Geschäftsbeziehung mit kanadischen Banken und kann bei der Beschaffung von Investorenkrediten, Anlage eines Immigration Trusts und der Verwaltung von Investments im Namen des Klienten behilflich sein.

Herr Kammerloch spricht fließend Deutsch und hat vielen Immigranten aus Deutschland, Österreich, Schweiz, sowie Großbritannien und verschieden anderen europäischen Ländern assistiert.

In der nahen Zukunft werden Seminare in London und Frankfurt stattfinden, die Möglichkeiten für Investor- und Businessimmigranten hervorheben sollen. Für weitere Informationen sollten interessierten Parteien Paul Kammerloch unter pkammerloch@pkflawyers.com kontaktieren.